

100 Jahre Jugendriege Töss, Super-10 Kampf und Trainingsweekend

Jubiläumsanlass Jugendriege Töss

Nachdem wir am Tössemer Dorfjet bereits einen offiziellen Anlass für unser 100jähriges Jubiläum durchgeführt haben, folgte jetzt der Anlass für unsere Jugendriegenkinder. Am ersten Wochenende im November hat das Leiterteam einen speziellen Anlass organisiert. Am 31. Oktober trafen wir uns mit den Kinder um 17.30 Uhr bei der Turnhalle Rosenau. Als erstes wurde den Kinder ein gelbes T-Shirt zum 100jährigen Jubiläum abgegeben, damit sie im Gewühl im Hallenstadion nicht verloren gehen. Aber auch die Leiter haben ein neues Leiter-T-Shirt erhalten. Mit Mietbussen ging es dann ins Hallenstadion an den Super-10-Kampf, wo wir auf einem Spezialparkplatz direkt neben dem Stadion parkieren konnten. Mit knapp 40 Kinder und 15 Leiter kämpften wir uns durch das Publikum zu unseren Plätzen. Als erstes wurden sofort die aufblasbaren Klatschhilfen startklar gemacht und sofort eingesetzt. Da wir uns im Orangen Sektor befanden, unterstützten wir unser Team Orange natürlich mit allen Mitteln. Die Stimmung war ausgezeichnet, auch wenn unser Team schlussendlich nicht gewonnen hat.



Um 23.00 Uhr sassen wir wieder in unseren Bussen in Richtung Effretikon, wo wir im Anschluss an den Super-10-Kampf ein Trainingsweekend organisiert haben. Bei der Zivilschutzanlage angekommen, musste zuerst die Unterkunft eingerichtet werden. Ein kurzer Snack wurde noch verteilt und um Mitternacht wurden die Lichter gelöscht.

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns um 07.30 zu „Zmorgeässe“. Jedes Kind bekam eine Getränkeflasche für die Halle und mit dem Bus ging es zur Turnhalle Eselried, welche wir für das Wochenende gemietet hatten.

Die erste Lektion wurde durch einen externen Profi durchgeführt. Ropeskip (Seilspringen) war angesagt. Ob alleine, zu zweit oder in Gruppen an einem Seil, alles wurde ausprobiert. Die 2 Lektionen vergingen wie im Flug An dieser Stelle möchten wir uns bei Helene Schwarz für die interessanten Lektionen bedanken.

Danach folgte bereits das Mittagessen, welches in der Turnhalle eingenommen wurde. Am Nachmittag wurden menschliche Pyramiden gebaut, Geräteturnen, Spiele, aber auch die ersten Trainings für unsere Abendunterhaltung Ende Januar standen auf dem Programm.

Um halb sechs brachte uns der Bus dann wieder zu unserer Unterkunft. Nach dem Spaghettiplausch wurden dann noch die diversen Brettspiele ausprobiert, wobei die ersten Kinder bereits sehr früh erschöpft zu Bett gingen.

Am Sonntag wurde um 8 Uhr der Zmorge mit Zopf, Milch, etc. aufgetischt. Danach musste das Gepäck zusammengesucht werden. In den Zimmern sah es aus, wie wenn eine Bombe eingeschlagen hätte. Deshalb war es kein Wunder, dass das Zusammensuchen der eigenen Socken, T-Shirts, Hosen, etc längere Zeit beansprucht hat. Mit einer rund einstündigen Verspätung machten wir uns auf den Weg in Richtung Turnhalle. Diesmal zu Fuss, da am Sonntagmorgen leider kein Bus fuhr.

Auch am zweiten Tag war das Programm sehr interessant. Gleichgewichtsübungen, Abendunterhaltung, Geräteturnen, Spiele,... alles wurde ausprobiert. Nach dem Mittagessen stand Schlittschuhlaufen auf dem Programm. Da die Wetteraussichten für den Sonntag gut waren, haben wir uns kurzfristig entschieden, dass wir mit den Kindern Eislaufen gehen. Mittels eines Telefonalarms wurden in der Woche vor dem Trainingsweekend alle Eltern informiert, damit Schlittschuhe und warme Kleider eingepackt wurden. Am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr war das Weekend bereits wieder vorbei. Die Kinder wurden direkt bei der Turnhalle abgeholt. So ging ein sehr abwechslungsreiches, aber auch anstrengendes Wochenende zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals beim ganzen Leiterteam bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Leiter könnten wir ein solches Weekend, aber auch die normalen Trainings im ganzen Jahr, nicht durchführen.

Für das Leiterteam

Stefan Gerteis und Tanja Friedrich

[Hier findet ihr noch mehr Fotos](#)

[« zurück](#) | [nach oben](#)